

Ab 12.04.08 sind die Casinos im Tessin rauchfrei

In den schweizer Casinos Locarno, Lugano und Mendrisio wird ab dem 12. April das Rauchen untersagt. Es darf nur noch in einem sogenannten Raucher-Raum geraucht werden.

Der Tessiner Casinoverband versuchte die Termin zu verzögern, ist aber am Ende vor dem Bundesverwaltungsgericht abgeblitzt.

Damit ist das Rauchen im Spielsaal nun untersagt. Offizielle Stellungnahmen von Seiten der Casinos liegen noch nicht vor.

Wie es von den Kunden angenommen wird ist noch ungewiss.

Casinos leiden unter der Finanzkrise

Die Risikofreude der Gäste lässt nach, Spielerträge brechen ein. Die grossen Ertragsprünge der Anfangszeit sind passé. Zwar wuchsen die Umsätze der 19 Schweizer Casinos im Jahr 2007 laut Verbandsprognose noch moderat und übertrafen damit den Vorjahresumsatz von 862 Millionen Franken. Das erste Quartal kündigt nun aber einen Rückgang für 2008 an. «Obwohl wir bei den Gästen noch leicht im Plus sind, gehen die Spielerträge im einstelligen Prozentbereich zurück», sagt Martin Vogel, Marketingleiter von Swiss Casinos. Diese Gruppe von fünf Casinos, darunter das Grand Casino St. Gallen und das Casino St. Moritz, hat einen Marktanteil von rund 14 Prozent.

Aus dem Tessin tönt es ähnlich. «Seit Anfang Jahr haben wir 7 Prozent weniger Gäste, verglichen mit dem Vorjahr», sagt Michele Foletti vom Grand Casino Lugano. Für den Marketingdirektor liegt der Rückgang vor allem an der schwächelnden Wirtschaft Italiens und dem zum Euro stärker werdenden Franken. Rund 70 Prozent der Gäste stammen aus Italien.